

Gemeindezeitung WIESING

April 2021

Jahrgang 18

Folge 67

PALMSONNTAG am neuen Dorfplatz



Bildnachweis: Bildmacher



Amtliche Mitteilung

ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEAMT

Mo: 8 - 12 Uhr, 12.30 - 18 Uhr, Di - Do: 8 - 12 Uhr · Fr: 8 - 13 Uhr

Tel.: 05244 62623 · Fax: 05244 62623-18 · gemeinde@wiesing.tirol.gv.at

www.wiesing.tirol.gv.at





Liebe Wiesingerinnen und Wiesinger!

Der Frühling ist im Anmarsch und es warten wieder viele Arbeiten und Aufgaben, die im heurigen Jahr zu erledigen sind. Ich möchte aber vorab allen Helferinnen und Helfern danken, die im heurigen Winter bei den diversen Sportanlagen so tatkräftig mitgearbeitet haben. Sowohl der Lift am Astenberg, als auch die Rodelbahn Breitlahn konnten einige Zeit betrieben werden und viele Kinder und Erwachsene hatten ihren Spaß dabei. Da am bisherigen Eislaufplatz jetzt eine zusätzliche Kinderbetreuungseinrichtung untergebracht worden ist, hatten wir die Möglichkeit, auf Initiative des Obmannes der Stockschützen, einen Eislaufplatz am Stockschützenplatz zu nutzen. Dafür möchte ich mich ganz herzlich bei den Stockschützen, aber vor allem bei deren Obmann Wöll Herbert, bedanken.

Eine große organisatorische Aufgabe hatte die Verwaltung der Gemeinde bei der Initiative „Tirol Testet“, aber auch jetzt noch bei „Tirol impft“ zu bewältigen. Sowohl die Ärzte und Ärztinnen als auch das medizinische Personal mussten von der Gemeindeverwaltung organisiert, eingeteilt und abgerechnet werden. Hier gilt ein großer Dank der Amtsleiterin Mag. Martina Gasteiger mit ihrem gesamten Team. Der reibungslose Ablauf konnte nur durch eine gute Organisation und eine perfekte Zusammenarbeit gewährleistet werden. Ein Dank gilt natürlich auch allen Ärzten, hier vor allem unserer Allgemeinmedizinerin Dr. Gudrun Radacher, dem medizinischen Personal, der Feuerwehr unter Kdt. Walter Theuretzbacher und allen Helferinnen und Helfern. Ich hoffe, dass wir diese, für alle ungewöhnliche und schwierige Zeit, in den nächsten Wochen und Monaten überwinden können und zu einem annähernd normalen Leben zurückkehren können.

Im neuen Dorfzentrum sind nun alle gewerblichen Einheiten vergeben und so können wir neben der Gastronomie, der Firma Ezeb, dem Radgeschäft

Veloce Cycles jetzt noch die Firma Tiroler Immobilien, das Hausmeisterservice Meindl und die Steuerberatungskanzlei Franz Keiler recht herzlich bei uns begrüßen.

Nach der Rückkehr zu einem hoffentlich wieder gewohnten Leben, wird unser neues Dorfzentrum und der neue Dorfplatz eine Drehscheibe und der Mittelpunkt des gesellschaftlichen Lebens in unserem Dorf. Bei der letzten Gemeinderatssitzung hat der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing den Umbau des Gemeindeamtes einstimmig beschlossen. Ende Juni starten wir mit dem Umbau und werden diesen hoffentlich bis ca. Mitte Oktober abschließen können. Der Umbau ist unbedingt notwendig, damit der datenschutzrechtliche Ablauf und die datenschutzrechtliche Sicherheit in der Verwaltung für die BürgerInnen gewährleistet werden kann. Es entstehen Einzelbüros und die Verwaltung wird sowohl technisch als auch räumlich dem heutigen Stand entsprechend aus- und umgebaut.

Auch heuer dürfen wir uns wieder über viele Betriebsansiedelungen und auch Wohnbauten in unserer Gemeinde freuen. Die kontinuierliche Entwicklung unserer Gemeinde ist nicht nur auf die gute Lage mitten im Inntal, sondern auch auf die vielen Freizeitmöglichkeiten in der Gemeinde, aber auch im Umland zurückzuführen.

Ein sehr brisantes Thema ist derzeit die Deponie Astenberg, gegen die sich die Gemeinde mit einem einstimmigen Gemeinderatsbeschluss ausgesprochen hat. Da die Gemeinde in diesem Verfahren keine Parteistellung hat, liegt nun alles bei der Bezirkshauptmannschaft bzw. beim Land Tirol. Derzeit werden zur geplanten Deponie immer noch Erhebungen durchgeführt. Ich hoffe, dass die Behörden im Sinne der Bevölkerung entscheiden.

Im Laufe des heurigen Jahres werden wir die Quellfassungen in Schwarz-

brunn am Astenberg sanieren und damit die Wasserqualität und die Sicherheit der Wasserversorgung verbessern. Dies alles ist wieder ein Schritt zur Sicherung der Wasserversorgung für die Zukunft, für die wir vor fast zehn Jahren ein Sanierungskonzept ausgearbeitet haben, das wir in den letzten Jahren Schritt für Schritt umgesetzt haben.

Wie ihr seht, sind wieder viele Aufgaben erledigt bzw. in Vorbereitung und so freuen wir uns schon gemeinsam auf die anstehenden Herausforderungen.

In der Hoffnung auf ein schönes Frühjahr und eine annähernd normale Zeit verbleibe ich mit freundlichen Grüßen

**Euer Bürgermeister
Aschberger Lois**



AUSZUG AUS DEM GR-SITZUNGSPROTOKOLL VOM 18. DEZEMBER 2020

Beschlussfassung Budget 2021:

Die Budgetierung-Konzeptliste 2021 wurde allen GemeinderätInnen vorab per Email und auch per Post zur Ansicht zugesendet. Im Finanzausschuss wurde das Budget 2021 in der Sitzung vom 10.12.2020 ebenfalls bereits besprochen. Der Bürgermeister geht zusammen mit den GemeinderätInnen die Konzeptliste detailliert durch.

Er informiert alle darüber, dass für das kommende Jahr nur sehr eingeschränkt mit Bedarfszuweisungen zu rechnen sei.

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing mit 14 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme das Budget für das kommende Jahr 2021 laut vorliegender Konzeptliste.

Beschlussfassung Verordnung Pflichten der Hundehalter

Gemäß Landespolizeigesetz 2019 §6a Abs. 2 gilt innerhalb geschlossener Ortschaften ein genereller Leinen- und Maulkorbzwang. Außerhalb geschlossener Ortschaften kann der Gemeinderat in bestimmten Gebieten oder auf öffentlichen Verkehrsflächen einen Leinen- bzw. Maulkorbzwang verordnen. Wesentlich ist, dass diese Verordnung nur Teile des Gemeindegebietes umfassen darf.

Die bestehende Verordnung der Gemeinde Wiesing aus dem Jahr 2005 sieht eine Verordnung von Leinen- und Maulkorbzwang auf das gesamte Ortsgebiet vor und ist deshalb gesetzeswidrig. Aus diesem Grund wird dem Gemeinderat in der heutigen Sitzung eine überarbeitete Verordnung bezüglich Leinenzwang samt Planbeilage vorgelegt.

Darin werden die Gebiete/Verkehrswege außerhalb der geschlossenen Ortschaft genau definiert, in denen ein Leinenzwang verordnet werden soll.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing beschließt in seiner Sitzung mit 14 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme, die vorliegende Verordnung samt Planbeilage nach dem Landespolizeigesetz 2019 gemäß § 6a Abs. 2 anzuwenden.

Die Verordnung samt Planbeilage wird über zwei Wochen an der Amtstafel und auf der Homepage der Gemeinde kundgemacht. Danach wird sie zur Verordnungsprüfung an das Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Gemeinden, gesendet.

Beschlussfassung Verordnung Wald- umlage

Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing hat bereits am 18.12.2019 die Festsetzung der Waldumlage für das Jahr 2020 beschlossen. Aufgrund eines formellen Fehlers dieser Verordnung, wird dem Gemeinderat nun die Änderungsverordnung zur Beschlussfassung vorgelegt.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing beschließt einstimmig, die vorgelegte Änderungsverordnung der Waldumlage.

Antrag Freie Liste Wiesing – FPÖ:

Die Freie Liste Wiesing – FPÖ hat mit schriftlichem Antrag vom 27.11.2020 um die Einführung eines „Wiesing 50er“ bei der Gemeinde Wiesing angesucht. GR Klammer Hubert erklärt, dass mit dieser Aktion, die WiesingerInnen aufgefordert werden sollen, in Wiesing einzukaufen. Sobald sie in Höhe von z.B. 500 € in die Wiesinger Wirtschaft investiert haben, könnten sich die BürgerInnen bei der Gemeinde 50 € davon zurückerstaten lassen. Somit wäre der Wiesinger Wirtschaft und den einzelnen BürgerInnen geholfen. Laut seinen Angaben wurde diese Aktion in der Gemeinde Zell am Ziller erfolgreich durchgeführt.

Über den Antrag der Freien Liste Wiesing – FPÖ wird in dieser Sitzung nicht

abgestimmt. Der Beschluss wird auf eine der nächsten Sitzungen vertagt. Jeder Gemeinderat/jede Gemeinderätin soll sich bis dahin Gedanken darüber machen und eventuelle Lösungsvorschläge unterbreiten. Es wird angeregt, dass bezüglich des Antrages in weiterer Folge sogar mittels Umlaufbeschluss abgestimmt werden soll.

Anschaffung interaktive Tafeln und WLAN Ausstattung – Volksschule Wiesing

In der Volksschule Wiesing sind wichtige Anschaffungen nötig, die die interaktive und medialen Abwicklung des Unterrichts deutlich verbessern würden. Der EDV-Beauftragte der Schule, Herr Müller Stefan, hat der Gemeinde eine Kostenaufstellung der nötigen Anschaffungen vorgelegt.

Zum einen benötigt die Schule und auch der Kindergarten eine WLAN-Ausstattung samt Zubehör. Vor allem in der Zeit von Distance Learning bzw. Homeschooling während der COVID Pandemie ist das Thema stark in den Vordergrund gerückt.

Außerdem ist die Anschaffung von interaktiven Tafeln zumindest für zwei Klassen (3. und 4. Klasse) der Volksschule geplant.

Sowohl für die WLAN-Ausstattung, als auch für die interaktiven Tafeln gibt es im kommenden Jahr eine finanzielle Fördermöglichkeit des Landes in der Höhe von insgesamt 6.000 €. Für diese Förderung kann sich die Gemeinde Wiesing im Portal Tirol im Frühjahr 2021 online anmelden, die Auszahlung der Förderung erfolgt dann Ende des Jahres 2021.

Die Kosten für die WLAN-Ausstattung und für die zwei interaktiven Tafeln belaufen sich insgesamt auf ca. 19.000 €. Speziell für die Anschaffung der interaktiven Tafeln sollen noch zusätzliche Angebote von Herrn Müller eingeholt werden.



Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing beschließt in seiner Sitzung einstimmig, die Anschaffung der benötigten WLAN-Ausstattung und der beiden interaktiven Tafeln für die Volksschule Wiesing für das Jahr 2021.

Beschlussfassung Angebot Tiroler Versicherung

Am 14.10.2020 fand ein Gespräch mit Vertretern der Tiroler Versicherung statt. Dabei wurde der Gemeinde Wiesing ein Angebot für diverse Erweiterungen im bestehenden Versicherungspaket unterbreitet.

Aus den unterschiedlichen Positionen des Angebotes wurden drei für die Gemeinde interessante Versicherungsdetails herausgefiltert.

Das Angebot der Tiroler Versicherung wurde bereits in der letzten Sitzung des Gemeindevorstandes am 12.11.2020 vorgestellt und besprochen.

Die drei Versicherungserweiterungen sind:

- Erweiterter Deckungsschutz der Bündelversicherung für gemeindeeigene Gebäude für eine Jahresprämie in Höhe von 598,20 €
- Blaulichtpolizze Kfz Feuerwehr inkl. Ausrüstungsgegenstände für 1.042 € pro Jahr (Kaskoversicherung aller Fahrzeuge)
- Dienstfahrtenkaskoversicherung für Privatauto in der Höhe von 443 € pro Jahr

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing beschließt einstimmig den Umfang der bestehenden Versicherung bei der Tiroler Versicherung um folgende drei Positionen laut vorliegendem Angebot zu erweitern:

Verpachtung Räumlichkeiten Ortszentrum - Beschluss Übertragung der Befugnis über den Abschluss der Vertragsvereinbarung

an den Gemeindevorstand

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat darüber, dass sich für die freien Räumlichkeiten in den Häusern A und C im Ortszentrum, zwei Interessenten bei der Gemeinde Wiesing vorgestellt hätten.

Zum einen möchte die Firma „Tiroler Immobilien“ Räumlichkeiten im Haus C mieten. Das Unternehmen beschäftigt ca. 5 Personen und würde bereits ab April 2021 das Büro in die Gemeinde Wiesing verlegen. Vor allem die perfekte zentrale Lage mit guter Anbindung sei ideal für die „Tiroler Immobilien“. Die Mietinteressenten würden die Räumlichkeiten hochwertig ausstatten. Die Fliesen und die Elektroeinrichtungen werden von der Gemeinde Wiesing finanziert werden.

Weiters wird die Hausmeisterfirma Meinel Werner Büroräumlichkeiten im Ortszentrum im Haus A anmieten. Auch für ihn stellt die Gemeinde Wiesing immer mehr einen wichtigen Arbeitsmittelpunkt dar.

Der Preis für beide Mietobjekte beträgt 10 € netto + 3 € Betriebskosten exklusive MwSt. pro m².

Mit der Firma „Tiroler Immobilien“ wurde vorab mündlich folgende Vereinbarung besprochen:

Mietpreis für das

1. Jahr 8 €, + Betriebskosten u. MwSt.
2. Jahr 9 €, + Betriebskosten u. MwSt.
3. Jahr 10€, + Betriebskosten u. MwSt.

Bei einer Indexsteigerung von 3,5 % (Schwellenwert- erfolgt nächste Anpassung)

Außerdem wurde ein Kündigungsverzicht von 5 Jahren seitens der Mieter und ein Kündigungsverzicht von 10 Jahren seitens der Gemeinde Wiesing vereinbart.

Es wird die Einhebung einer Kautions in der Höhe von 1 – 2 Monatsmieten angedacht.

Im Mietvertrag sind 2 fixe Stellplätze in der Parkgarage inkludiert, einen Stellplatz wird die Immobilienfirma zusätzlich kostenpflichtig anmieten und einer wird dem Mieter zusätzlich kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

Der Bürgermeister betont, dass Herr Meinel Werner die Gemeinde Wiesing sehr bei der Suche nach Mietern für die freien Räumlichkeiten unterstützthabe. Im Gemeinderat herrscht mehrheitlich die Meinung darüber, dass es vorrangig das Wichtigste ist, dass die noch freien Räumlichkeiten im Ortszentrum vermietet werden.

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing einstimmig, aufgrund der Dringlichkeit, den Gemeindevorstand dazu zu ermächtigen, mit den zukünftigen Mietern der Räumlichkeiten im Ortszentrum eine Vertragsvereinbarung zu tätigen und diese zu unterfertigen.

Umstellung ELAK, elektronischer Akt in der Gemeindeverwaltung

In der Verwaltung der Gemeinde Wiesing ist die Umstellung auf das Arbeiten mit dem ELAK, dem elektronischen Akt, geplant.

Die Firma kufgem hat dafür der Gemeinde Wiesing ein Angebot vorgelegt. Die Kosten für die Umstellung werden dem Gemeinderat präsentiert.

Die Amtsleiterin informiert die Anwesenden über sämtliche Umstellungen und Änderungen, die die Einführung dieses Programmes in der Arbeitsweise der Gemeindeverwaltung mit sich bringen wird. Zunächst soll nur das System für die elektronische Verwaltung inklusive Buchhaltung, die Amtssignatur und auch das Sitzungsmanagement installiert werden. Die Duale Zustellung soll vielleicht zu einem späteren Zeitpunkt dazunommen werden.



Die Kosten dafür setzen sich wie folgt zusammen:

K5 E-Gov – Elektronische Verwaltung inklusive Digitale Amtssignatur 588,00 (einmalig) exkl. MwSt. Schulung, Installation, Wartungen

446,11 (monatlich) exkl. MwSt.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing beschließt einstimmig, das Programm für die Umstellung auf den

elektronischen Akt laut vorliegendem Angebot der Firma kufgem für die Gemeindeverwaltung zu bestellen. Die Installation des Programms ist voraussichtlich im Februar 2021 geplant.

AUSZUG AUS DEM GR-SITZUNGSPROTOKOLL VOM 10. FEBRUAR 2021

Sanierungs- und Erhaltungskostenanteil Eisenbahnkreuzung Zillertal Bahn

Im Gemeindegebiet von Wiesing liegen zwei Bahnübergänge der Zillertal Bahn (bei Km 1,182 und bei Km 1,366). Für den Bau, den Betrieb und die Erhaltung der Eisenbahnkreuzungen sind gemäß § 48 Eisenbahngesetz 1957 die Kosten dafür zwischen dem Träger der Straßenbaulast (Gemeinde) und dem Eisenbahnunternehmen zu teilen.

Der Gemeinde Wiesing liegt nunmehr eine Vereinbarung mit der Zillertaler Verkehrsbetriebe AG vor, in der die Beteiligung an den Sanierungs- und Erhaltungskosten aufgestellt und geregelt sein soll. Ziel dieser Regelung ist es, eine einheitliche Kostenteilung der Erhaltungskosten zwischen der Gemeinde als Straßenerhalter und Straßenbaulastträger und der ZVB (Zillertaler Verkehrsbetriebe) als Eisenbahnunternehmen festzulegen.

Alle Gemeinden, in denen Bahnübergänge der Zillertal Bahn liegen, sind von dieser Kostenbeteiligung betroffen.

Auf Antrag des Bürgermeisters Ascherberger wurde in der Aufsichtsratsitzung der ZVB AG vom 14.12.2020 beschlossen, dass für die Gemeinde Wiesing derselbe Beteiligungsschlüssel gelten soll, wie für die übrigen Gemeinden im Verband. Somit wird sich die Gemeinde Wiesing mit 25 % jährlich an den Erhaltungskosten (für diverse laufende Wartungsarbeiten) beteiligen, die ZVB werden 75 % der Kosten übernehmen.

Außerdem ist die Gemeinde Wiesing verpflichtet, einmalig einen Sanierungskostenanteil für die Sanierungsarbeiten bei Km 1,366 im Jahr 2020 zu zahlen.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing beschließt in seiner Sitzung vom 10.02.2021 einstimmig, die nachfolgende Kostenbeteiligung der Gemeinde Wiesing an den Baumaßnahmen bei den Bahnübergängen der Zillertal Bahn im Gemeindegebiet Wiesing:

Sanierungskostenanteil 2020
Bahnübergang Km 1,366 - 10.697,30 €
Erhaltungskostenbeitrag 2021
Bahnübergang Km 1,182 - 4.830,52 €
Erhaltungskostenbeitrag 2021
Bahnübergang Km 1,366 - 4.805,70 €

Außerdem beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing in seiner Sitzung vom 10.02.2021 einstimmig, die vorgelegte Vereinbarung betreffend der Regelung der Benützung von Gemeindestraßen durch die Eisenbahnanlagen der ZVB gemäß § 5 Tiroler Straßengesetz und der Kostentragung für Bau, Betrieb und Erhaltung der Eisenbahnkreuzungen gemäß § 48 Eisenbahngesetz 1957 abzuschließen und zu unterzeichnen.

Dienstbarkeitszusicherungsvertrag zwischen TIWAG Tiroler Wasserkraft AG und der Gemeinde Wiesing:

Die Firma TIWAG- Tiroler Wasserkraft AG plant im heurigen Jahr die Verlegung einer 30kV-Kabelleitung im Gemeindegebiet von Wiesing, im Bereich Camping Inntal. Betroffen davon ist unter anderem auch öffentliches Gut im Bereich der EZ56 der Gemeinde Wiesing als Eigentümerin. Dazu muss zwischen der Gemeinde

Wiesing und der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG ein Dienstbarkeitszusicherungsvertrag abgeschlossen werden. Der Vertrag wurde allen GemeinderätInnen mit der Einladung zur heutigen Sitzung vorab übermittelt.

Allen Anwesenden wird am Beamer der Plan, in dem der Verlauf der geplanten Leitungen eingezeichnet ist, erläutert. Der Bürgermeister erklärt, dass geplant ist, im Zuge des Baues der Leitungen auch gleich die LWL Leitung durch die Fa. Volland in diesem Bereich mitzuverlegen. Für die Gemeinde entstehen durch dieses Projekt keine Kosten.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing beschließt in seiner Sitzung vom 10.02.2021 einstimmig, den vorliegenden Dienstbarkeitszusicherungsvertrag mit der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG abzuschließen.

Genehmigung Videoüberwachung in der Tiefgarage Ortszentrum und auf dem Vorplatz vom Ortszentrum

Der Vorsitzende erklärt den Anwesenden, dass vor einiger Zeit in der Tiefgarage einige Jugendliche aus Wiesing Schaden an Autos und am Gebäude angerichtet hätten. Die Jugendlichen konnten ausgeforscht werden und sollen auch für den immensen Schaden zur Rechenschaft gezogen werden. Aus diesem Grund wurde die Anschaffung einer Videoüberwachung im Ortszentrum angedacht. Die Kameras wurden mittlerweile vorab bereits von der Firma PKE Electronics GmbH installiert.

Überwacht werden soll der gesamte Bereich der Tiefgarage, der Vorraum zu den öffentlichen Toiletten und der Vorplatz beim Ortszentrum. Die Video-



überwachung wurde datenschutzrechtlich vorab geklärt, und es werden Schilder montiert, die auf die Überwachung hinweisen.

Das Bildmaterial wird 72 Stunden lang gespeichert, dann wieder gelöscht. Herr Meindl Werner kann über eine App auf seinem Handy bei eventuellen Vorkommnissen jederzeit die Bilder der Überwachung kontrollieren.

Die Kosten für die Anschaffung der Überwachung belaufen sich auf ca. 8.000 €. Von der Reinigungskraft, die die Öffentlichen Toiletten im Ortszentrum reinigt,

wird eine Einverständniserklärung zur Videoüberwachung eingeholt. Ebenso wie von den Mietern der Büroräumlichkeiten, vom Betreiber des Gasthauses „Dorfwirt“ und von den Vereinen, die die Räume im Haus C im Ortszentrum benützen.

Beschluss:

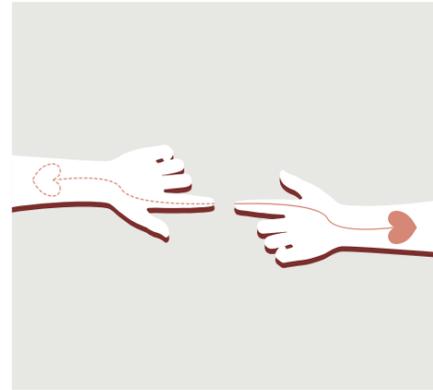
Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing beschließt in seiner Sitzung vom 10.02.2021 mit 14 Ja-Stimmen und einer Stimmenthaltung, die Genehmigung der Videoüberwachung in der Tiefgarage Ortszentrum und auf dem Vorplatz vom Ortszentrum.

Notarsprechstunden

In unserer Gemeinde wird die nächste Sprechstunde Herr Notar Mag. Ernst Moser aus Schwaz am **17. Mai 2021 von 17:00 bis 18:00 Uhr** abhalten. Die Sprechstunde findet im Sitzungszimmer der Gemeinde statt. Die Bevölkerung wird eingeladen, von diesem Angebot Gebrauch zu machen. Die Rechtsauskünfte zu diesen notariellen Themen sind kostenlos und verstehen sich als Bürgerservice der Notare und der Gemeinde. Keine Voranmeldung erforderlich!

BLUTSPENDE-AKTION DES ROTEN KREUZES

Die am 22. März 2021 in der Gemeinde durchgeführte Blutspendeaktion war ein großer Erfolg. Gerade in Krisenzeiten ist es nicht unbedingt einfacher, den laufenden Bedarf an Blutkonserven bereitzustellen. Herzlichen Dank an die Bevölkerung für die Unterstützung der diesjährigen Aktion.



Spenderstatistik:

registrierte Spender	105
tatsächlich gespendet	92
nur Laborteste:	12
leider abgewiesen	1

BLUTSPENDEDIENST TIROL
ÖSTERREICHISCHES ROTES
KREUZ, LANDESVERBAND
TIROL

www.roteskreuz-tirol.at

NEU – DIE GEMEINDE WIESING IST NUN AUF FACEBOOK

Wir informieren darüber, dass die Gemeinde nun auch auf Facebook präsent ist. Dadurch erhalten wir die Möglichkeit,

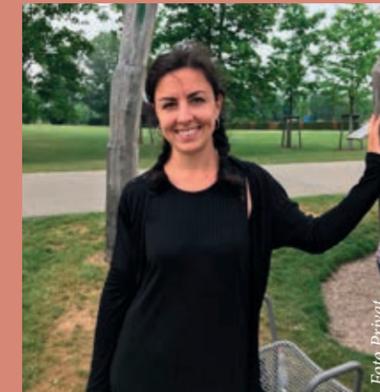
die Wiesinger BürgerInnen schnell und unkompliziert über Neuigkeiten zu informieren bzw. aktuelle Themen der Öffent-

lichkeit zur Verfügung zu stellen.



WIR BEGRÜßEN UNSERE NEUE MITARBEITERIN

Seit knapp einem Monat darf die Gemeinde Wiesing Frau Dominique Hahn als Mitarbeiterin begrüßen. Sie wird in Zukunft das Team der Reinigungskräfte in der Volksschule, im Kindergarten und auch im Gemeindezentrum als



Urlaubs- und Krankenstandsvertretung unterstützen.

Dominique ist 31 Jahre alt und wohnt seit März 2020 mit ihrem Partner in Wiesing. Beide haben sich bereits sehr gut in unserer Gemeinde eingelebt.

Wir wünschen Dominique alles Gute und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit in der Gemeinde Wiesing.

TIROL TESTET – LANDESWEIT

In Wiesing wurde am 5. und 6. Dezember 2020 getestet. An diesen beiden Tagen nutzten 587 Gemeindebürger die Möglichkeit der kostenlosen Coronatestung und trugen dazu bei, Infektionen in Tirol zu entdecken und das Virus einzudämmen.

Nur zwei Personen wurden in Wiesing positiv auf Covid 19 getestet.

Vielen Dank an die Wiesinger Bevölkerung für die Teilnahme an der flächendeckenden Testreihe des Landes Tirol.

Besonderen Dank auch an die Freiwillige Feuerwehr Wiesing für die gute Zusammenarbeit bei der Organisation dieser Aktion sowie an das medizinische Personal und die Hilfskräfte für die Durchführung.



COVID-IMPFUNGEN DER PERSONEN ÜBER 80 JAHRE

Personen in der Gemeinde Wiesing, welche mit Stichtag 1. Februar 2021 bereits über 80 Jahre alt waren, erhielten im Gemeindesaal Wiesing am 24.02.2021 die erste Covid-Teilimpfung sowie die Folgeimpfung am 17.03.2021. Durchgeführt wurden die Impfungen von Frau Dr. Gudrun Radacher.

81 Wiesinger Gemeindebürger, das sind ca. 74 % der betroffenen Personengruppe, haben diese Gelegenheit wahrgenommen und erhielten auf diesem Wege die Covid-Schutzimpfungen mit dem Impfstoff von BioNTech/Pfizer.

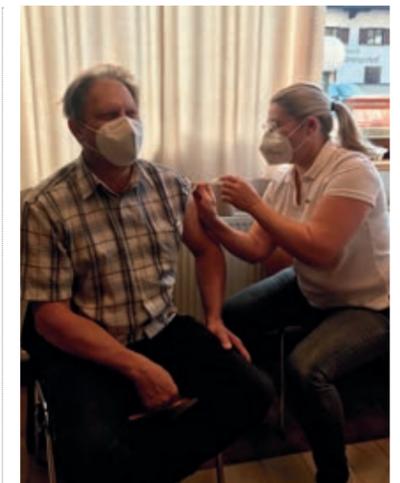
Vielen Dank an Frau Dr. Gudrun Radacher und ihrem Team für die einwandfreie Abwicklung dieser beiden Impftermine. Die Vorbereitungen wurden in Abstimmung mit dem Land Tirol in Zusammenarbeit mit der Verwaltung des Gemeindeamtes Wiesing durchgeführt.

100.000 IMPFDOSEN FÜR SCHWAZ

Rund 46.000 Personen im Bezirk Schwaz erhielten im Rahmen der Durchimpfung der „Europäischen Modellregion Schwaz“ bereits ihre erste Covid-Teilschutzimpfung aus dem zusätzlichen Kontingent der Impfstoffe von BioNTech/Pfizer.

In Wiesing wurde von 12. bis 14. März 2021 geimpft. Die organisatorische Planung dieser Impfkaktion wurde innerhalb einer Woche vom Mitarbeiterteam der Gemeinde Wiesing in Abstimmung mit dem Land Tirol abgewickelt.

Die zweiten Covid-Teilimpfungen werden von 10. bis 12. April 2021 durchgeführt. Rund 72 % der Wie-



singer Bevölkerung nahmen an der ersten Impfkaktion teil.

Vielen Dank an alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen für die Mithilfe an dieser Impfkaktion.



ASTENBERGLIFT

Aufgrund der Schneeverhältnisse konnte der Astenberglift von 21. Jänner bis 8. Februar 2021 wieder in Betrieb genommen werden.



Fotos Privat

DER NEUE AUSSCHUSS DER LANDJUGEND WIESING STELLT SICH VOR!

Am 4. September 2020 fanden unsere Neuwahlen statt. An diesem Abend wurde der neue Ausschuss 2020-2023 der Jungbauernschaft/Landjugend Wiesing gewählt. Beginnen wir mit unserem Obmann, Matthias Kerbl, der sein Amt bereits zum zweiten Mal, mit viel Freude ausführt. Zu seinem Stellvertreter wurde Daniel Penz gewählt. Auch unsere Ortsleiterin, Laura Cia, wurde erneut gewählt und startet somit in die zweite Periode als Ortsleiterin. An Lauras Seite steht ebenfalls schon zum zweiten Mal, Nadja Moser, als Ortsleiterin-Stellvertreterin. Über unsere Finanzen entscheidet unser neugewählter Kassier Markus Schiestl. Das Amt des Schriftführers übernimmt Stefan Kerbl. Den Ausschuss vervollständigen unsere Beiräte Marina Obholzer, Lisa Rahm, Manuel Eberharter und Florian Heim.

Aufgrund der derzeitigen Situation entfallen uns auch dieses Jahr wieder unser jährlichen Veranstaltungen. Trotzdem konnten wir die Tradition des Palmsonntags aufrechterhalten. Wenn es uns möglich ist, werden wir auch heuer wieder einen Maibaum aufstellen, wenn auch ohne unser feierliches Maifest. Sollten unsere Prozessionen wieder stattfinden werden



Bildnachweis: Bildmacher

wir unsere Jungbauernfahne mit Stolz mittragen. Die Jungbauern/Landjugend Wiesing freut sich immer auf Neuzugänge und heißt euch Burschen und Mädels herzlich willkommen.

Anmeldungen unter:
06507777081, Ortsleiterin Laura
06502726869, Obmann Matthias



*Im Bild von links nach rechts:
Hinten: Markus Schiestl, Marina Obholzer, Lisa Rahm, Stefan Kerbl, Manuel Eberharter; Vorne: Nadja Moser, Laura Cia, Matthias Kerbl, Daniel Penz*



DORFCHRONISTEN WIESING - GUT DING BRAUCHT WEILE



Jetzt ist es endlich soweit. Im ersten Stock des Gemeindeamtes wurde uns

ein Raum zur Verfügung gestellt. Mit modernen Büromöbeln eingerichtet, können wir nun alle Materialien ordnungsgemäß archivieren und aufbewahren.

Für uns heißt das, jetzt viel nachzuarbeiten, weil jeder von uns zuhause gesammelt hat und Bilder und Zeitungsartikel zwar gescannt, jedoch nicht in unser Archiv-Programm M-Box eingearbeitet wurden.

Wir freuen uns, euch zu unseren

Bürozeiten jeden Mittwoch von 9-11 Uhr begrüßen zu dürfen, sei es um etwas abzugeben, zu erfahren oder uns einfach nur einen Besuch abzustatten. Selbstverständlich können auch außerhalb unserer etwas kurzen „Bürozeiten“ Termine mit uns vereinbart werden!

Sylvia Brunner 0660 479 70 50
Willi Reichart 0650 978 33 60
Christian Hechenblaickner
0677 616 672 66
Monika Knapp 0650 237 69 68

GELBE SÄCKE

Die Mitarbeiter des Bauhofes weisen ausdrücklich darauf hin, dass die gratis zur Verfügung gestellten Gelben Säcke ausschließlich für die Entsorgung von Kunst- und Verbundstoffen verwendet werden dürfen. Vermehrt werden diese Grattissäcke für die Entsorgung von Sperrmüll verwendet. Wir bitten dahingehend um zweckgemäße Verwendung.



NEUVERPACHTUNG LANDWIRTSCHAFTLICHE GEMEINDEGRÜNDE AN DIE ORTSBAUERN

Die Grundparzellen Gp 1378 (3.286 m²) und Gp 1147 (1.067 m²) werden ab sofort neu verpachtet.

Interessierte Landwirte können sich für die Pachtung der beiden Grundflächen umgehend bei der Gemeinde Wiesing melden/bewerben.

PRAXIS SCHLISSUNG

Mit Ende Jänner 2021 habe ich meine Praxis geschlossen und bin in Pension.

Ich bedanke mich recht herzlich bei allen Klienten für das entgegengebrachte Vertrauen, bei Kollegen und zuweisenden Ärzten für die gute Zusammenarbeit.

Danler Waltraud - Physiotherapeutin



HECKEN-, STRÄUCHER- UND BAUMSCHNITT AN STRASSEN UND GEHWEGEN

Die Liegenschafts- und Grundstücksbesitzer werden höflichst ersucht, ihren Verpflichtungen nachzukommen und entsprechend der gesetzlichen Vorschrift (StVO § 91 Abs. 1) die herausragenden oder überhängenden Äste auf die Grundgrenze zurückzuschneiden.

Kommt es aufgrund des mangelnden Pflanzenrückchnitts zu einem Unfall oder einer Beschädigung, können gegebenenfalls die Liegenschaftseigentümer für die Folgen haftbar gemacht werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Aufgabe nicht durch die Gemeindemitarbeiter erledigt wird.

Die Gemeinde Wiesing bedankt sich im Namen aller Verkehrsteilnehmer für Ihr Verständnis!



KINDERGARTEN WIESING 1



Gute Laune und viel Spaß hatten die drei Kindergartengruppen am Faschingsdienstag. Die Faschingsjause spendierte uns die Gemeinde. Dafür bedanken wir uns herzlich.



Die ersten schönen Frühlingstage genießen wir in unserem Garten und bei unseren Rucksacktagen. Es gibt immer wieder viel zu entdecken.



HORT WIESING

Dank unserer neuen Möbel können sich die Kinder im Hort nun richtig wohlfühlen. Wir danken der Gemeinde für die tolle, altersgerechte Einrichtung für die Kinder.

Auch in den Semesterferien gab es im Hort ein umfangreiches Programm. Trotz Corona darf auch der Spaß nicht zu kurz kommen und wir planten ein kleines Faschingspektakel. Die Kinder durften verkleidet in den Hort kommen und sich auf eine erlebnisreiche Schatzsuche begeben.

Spaß und Freude kommt im Schülerhort nie zu kurz!



NEUER BEWEGUNGS- RAUM FÜR DIE KINDERKRIPPE

Die Kinder der Sternengruppe haben sehr viel Spaß am Spiel und der Bewegung im neuen Raum, der viel Platz und Möglichkeit zum Austoben bietet.

Dafür möchten wir uns bei der Gemeinde Wiesing bedanken.



Fasching unter besonderen Umständen

Der Fasching war heuer vielerorts ruhiger als gewohnt. Auch an der Volksschule Wiesing ließ man es zwar ruhig angehen - auf Verkleidungen am Faschingsdienstag wollten die Kinder und Lehrpersonen aber nicht gänzlich verzichten.

Masken bestimmen zwar nun schon länger den Schulalltag, als Accessoire durfte sie an diesem Tag auf lustige Weise ihren Zweck erfüllen. Unser Dank gilt der Gemeinde Wiesing, denn sie stellte Faschingskräften zur Verfügung und versüßte den Spaß der fünften Jahreszeit gerade unter diesen Umständen besonders.

FLURREINIGUNGS- AKTION

Wir laden die Wiesinger Bevölkerung und Vereine ein, sich in deiner Gemeinde auch dieses Jahr wieder an der Flurreinigungsaktion zu beteiligen. Wenn alle zusammenhelfen, tut das der Gemeinschaft und der Umwelt gut. Klauen wir gemeinsam auf, was im Frühling Stück für Stück ausapert.

„Wir reden nicht nur darüber, sondern tun auch was“ - die Flurreinigung ist seit Jahren ein Fixpunkt in unserer Gemeinde.

Die diesjährige Flurreinigungsaktion findet am Samstag, 17. April 2021 statt.

Die Teilnehmer erhalten eigens bereitgestellte Sammelsäcke und Handschuhe, die am Samstag, 17.04.2021 zwischen

8:00 und 09:00 Uhr beim Bauhof bzw. am 13.04. und 16.04. zu den Öffnungszeiten in der Sammelstelle in Bradl abzuholen sind.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung im Gemeindeamt bzw. in der Sammelstelle.

Wir bedanken uns schon vorweg für eure Teilnahme sowie Unterstützung dieser Aktion!





BÄURINNEN WIESING - EINE NEUE ÄRA HAT BEGONNEN

Seit September 2020 wurde ein neuer Ausschuss der Bäurinnen Wiesing gewählt. Mit Orstbäurin Doris und Stellvertretung Margit sind wir gut gerüstet und voller Tatendrang für die nächsten 6 Jahre. Zusammen mit den weiteren 5 Funktionärinnen (Vorstellung und Foto folgt) stehen einige Aktivitäten auf dem Programm, wie Kräuterbuschen zur Weihe an Maria Himmelfahrt, gesunde Jause in der Volksschule mit Produkten von unseren Höfen, Verköstigung bei einigen Festlichkeiten sowie Koch- und Kreativkurse (für Jedermann), sobald es wieder erlaubt ist.



Wir freuen uns, zusammen das Dorfleben ein wenig mitzugestalten und hoffen auf viele nette gemeinsame Stunden!

TENNISCLUB WIESING

Liebe Wiesingerinnen und Wiesinger.

Aufgepasst!

Tennispielen im Freien ist laut Ausschreibung des österreichischen Tennisverbandes seit 07. Dezember wieder erlaubt und daher laden wir alle Sportbegeisterten, Quereinsteiger oder Neu-

anfänger herzlich dazu ein, einmal bei uns auf der Anlage vorbeizuschauen und den Tennissport etwas näher kennenzulernen. Dabei sollte der Spaß im Vordergrund stehen.

Für etwaige Fragen bitte wende dich an einen unserer Vorstandsmitglieder



Rezept Bauernbrot

1000 g Roggenmehl

500 g Weizenbrotmehl

25 g Salz

ca. 1 l Wasser

40 g Germ

Brotgewürz nach Geschmack

Wusstest du: Brotgewürz besteht aus Kümmel, Fenchel, Koriander und Anis. Ihr hoher Gehalt an ätherischen Ölen und Bitterstoffe wirken anregend auf die Verdauung und sorgen somit für ein gutes Bauchgefühl!



oder besuche uns auf unserer Homepage www.tcwiesing.at, wo du auch unsere Kontaktinformationen, den vorläufigen Terminplan für die Saison 2021 und alles rund um den Verein finden kannst.

Die Vorbereitungen für die kommende Saison laufen bereits auf Hochtouren und wir starten in kürze in die neue Tennissaison. Mit kräftiger Unterstützung unserer Mitglieder wird unsere Tennisanlage für die kommende Saison wieder in Schuss gebracht. Ab ca. Mitte April steht die Tennisanlage dann für alle WiesingerInnen und Gästen zur Benützung bereit.

Der TC-Wiesing würde sich sehr freuen dich, oder gleich die ganze Familie, auf unserer Tennisanlage begrüßen zu dürfen.

Mit sportlichen Grüßen
TC Wiesing

MUSIKKAPELLE WIESING



Liebe Wiesingerinnen und Wiesinger!

Die Corona Pandemie begleitet uns mittlerweile länger als ein Jahr und auch für uns ist diese Situation alles andere als erfreulich. Derzeit gibt es keinen Probenbetrieb und die Musikantinnen und Musikanten warten sehnsüchtig darauf, dass endlich wieder gemeinsam musiziert werden kann.

Das sind wir!

Die Musikkapelle Wiesing besteht aus 54 aktiven Musikantinnen und Musikanten, 1 Kapellmeister, 1 Stabführer, 1 Fähnrich und 4 Marketenderinnen. Heuer werden 7 neue Musikantinnen und Musikanten zur Musikkapelle beitreten. Leider konnten wir unsere Neuen noch nicht offiziell willkommen heißen, aber wir freuen uns schon EUCH kennenzulernen!



Neues Probelokal

Seit den 1980er-Jahren ist die Musikkapelle Wiesing im Kellergeschoss des Gemeindeamtes untergebracht. Unser altes Probelokal wurde für 36 Musikan-



tinnen und Musikanten geplant und 2008 von den Mitgliedern der Musikkapelle in unzähligen Arbeitsstunden erneuert beziehungsweise modernisiert. Der Platz wird jedoch immer weniger und die Musikkapelle immer größer. Dieses Jahr darf sich die Musikkapelle Wiesing über etwas Großes freuen und endlich dürfen wir euch unser neues Probelokal präsentieren.

Anfang März fand die offizielle Übergabe mit Bürgermeister Alois Aschberger, Obmann Michael Amplatz und Kapellmeister Anton Grill statt.

Wir dürfen uns über ein modernes und helles Probelokal mit Akustikwänden und der neuesten Technik freuen. Es besteht aus einem Aufenthaltsraum mit Garderobe, einem Archivraum für Bekleidung und Noten, einem Kellerabteil und dem großen, lichtdurchfluteten Probenraum. Dieser wurde von der Tischlerei Suntinger verkleidet. Nun freuen wir uns auf die erste Probe in den neuen Räumlichkeiten.



Wir suchen DICH!

Wir sind auf der Suche nach neuen Marketenderinnen! Du willst Teil einer Gemeinschaft sein, das Vereinsleben mitgestalten, Kameradschaft und Musik erleben? Dann bist du bei uns genau richtig! Als Marketenderin bist du für die Verpflegung unserer Zuhörer mit einem Schnapsal zuständig und die Unterstützung der Kellnerinnen bei Veranstaltungen.

Wenn du ein Vereinsmensch bist, über 18 Jahre alt und gerne Brauchtum und Kameradschaft erleben möchtest, dann melde dich bei unserem Obmann Michael Amplatz (0676/84832218).

Wir freuen uns auf dich!





LANDESMUSIK- SCHULE JENBACH- ACHENTAL

Schulbetrieb:

Die nun schon seit einem Jahr grassierende Corona-Pandemie hat nicht nur das öffentliche Leben, sondern auch den Schulbetrieb an der Landesmusikschule Jenbach-Achental gehörig durcheinandergewirbelt. Dank des großen Einsatzes der Lehrkräfte konnten aber relativ rasch Mittel und Wege gefunden werden, unsere SchülerInnen „aufzufangen“, den Zugang zu ihrem Instrument und allgemein der Musik aufrecht zu erhalten und eine zielführende Weiterbetreuung zu garantieren. Somit kann ich berichten, dass auch wenn wir aufgrund der feh-

lenden Veranstaltungsmöglichkeiten etwas aus dem öffentlichen Blickfeld verschwunden sind, der Schulbetrieb an der Landesmusikschule seinen fast normalen Weg geht und nach wie vor mit Schwung, Elan und viel Spaß musiziert wird!

Neuanmeldungen Schuljahr 2021/22:

Da auch in diesem Jahr davon auszugehen ist, dass ein Tag der offenen Klassen nicht stattfinden kann, dürfen wir auf die Möglichkeit unserer „virtuellen Instrumentenvorstellung“ hinweisen. Die Präsentationen aller an unserer Schule angebotenen Instrumente sind auf der Homepage der Marktgemeinde Jenbach unter Einrichtungen zu finden.

Anmeldeschluss für das Schuljahr 2021/22 ist der 31. Mai 2021!



Foto Privat

NÄCHSTE AUSGABE

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Wiesing
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Alois Aschberger
Redaktion: Heidrun Kohler

Für den Inhalt beigestellter Artikel und Fotos ist der jeweils Unterzeichnende verantwortlich.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 11. Juni 2021
Layout und Druck: Sterndruck Fügen

DIE NÄCHSTE PROBLEMSTOFF- SAMMLUNG

findet am 21.04.2021,
14 bis 17 Uhr beim Bauhof
in Wiesing statt.



WILLKOMMEN



LEO

KATHRIN MÜHLEGGER & GERHARD LÖRGETBOHRER

MATTHIAS

MANUELA SEIWALD & MARTIN STOCK

Wir gedenken unserem Verstorbenen

Kirchmair Otto, 03.02.2021

Martin Wasle, 13.02.2021

Erna Tusch, 17.02.2021

Engelbert Peinstingl, 01.04.2021

Herzlichen

Glückwunsch!

Aufgrund der
Ausgangsbeschränkungen
konnten keine
persönlichen
Gratulationen durch
Bürgermeister Alois
Aschberger stattfinden.

Josef Moser – 80. Geburtstag

Ingeborg Krimbacher – 80. Geburtstag

Gertraud Thummer – 80. Geburtstag

Emilie Peinstingl – 80. Geburtstag

Christine Keiler – 80. Geburtstag

Martha Schiestl – 80. Geburtstag

Karl Huber – 80. Geburtstag

Kornelia Haller – 80. Geburtstag

Josef Staudacher – 85. Geburtstag

Monika Mayr - 85. Geburtstag

Olga Böck – 90. Geburtstag

Siegfried Pirchner – 90. Geburtstag

Hedwig Wechselberger – 95. Geburtstag

Hermann Wechselberger 96. Geburtstag

Auf diesem Wege wünschen wir den Jubilaren alles Gute, vor allem aber gute
Gesundheit für die nächsten Jahre.



www.ff-wiesing.at



Zum ersten Mal seit beinahe 20 Jahren konnte die Jugendfeuerwehr das Friedenslicht nicht zu Ihnen nach Hause bringen. Die Ausgabe erfolgte unter Schutzmaßnahmen im Feuerwehrhaus. Die positive Rückmeldung aus der Bevölkerung und der Dank, dass das Licht trotzdem zur Verfügung gestellt wurde, freute uns sehr! Recht herzlich möchten wir uns für die großzügigen Spenden bedanken. Diese werden wieder in die Ausbildung unserer Jugendfeuerwehr und somit in die Zukunft unserer Wehr investiert.



Zur Unterstützung bei den verschiedensten Maßnahmen im Zusammenhang COVID wurden wir von der Gemeinde gebeten. So wurden unter anderem mehrmals die Test-Sets für „Tirol getestet“ abgeholt, bei der Testung der Ordnerdienst übernommen, die Gratistest für den Bezirk wurden beim Recyclinghof ausgeteilt und bei der Impfung stellten wir den Ordnerdienst.

Da kommt etwas Neues - Austausch Tanklöschfahrzeug

Am 19.02.2020 wurde ein Grundsatzbeschluss im Gemeinderat für den Austausch unseres bestehenden Tanklöschfahrzeuges TLFA 2000 gefasst. Nach intensiven Gesprächen mit dem Landesfeuerwehriinspektorat sowie dem für Katastrophenschutz zuständigen LH Stv. Josef Geisler konnte man sich auf die Anschaffung eines TLFA 3000-100 mit Seilwinde einigen. Die Beschaffung des Fahrzeuges erfolgt über die Bundesbeschaffungsgesellschaft im Rahmen einer EU-weiten Ausschreibung. Den Zuschlag dafür erhielt die Fa. Rosenbauer aus Linz.

Aufbau: Rosenbauer AT3, Einbaupumpe mit 3500l/min Förderleistung und Schaum-Druckzumischsystem, 3000l Wassertank, 100l Schaummittel tank, LED-Lichtmast, 5t Rahmenseilwinde, uvm. Die Auslieferung ist für März 2022 geplant.

Das jetzige Tanklöschfahrzeug wird dann 30 Jahre alt und im Rahmen eines Hilfsprogramms des Landes Tirol in Kroatien zum Einsatz kommen.

